

Hinweis:

Diese Aufstellung dient als Kurzübersicht zur Orientierung.

Der rechtsverbindliche Umfang des Versicherungsschutzes geht ausschließlich aus den Versicherungsbedingungen hervor. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Aufstellung wird nicht übernommen.

	Quelle	PHÖNIX Unfall NEU	Quelle	PHÖNIX Unfall ALT
Allgemein				
Altersgrenzen für Neuvertrag	Tarifbestimmungen	0 – 17 Jahre: Kindertarif (gilt bis 25. Lebensjahr) 18 – 59 Jahre: Erwachsenentarif (gilt bis 67. Lebensjahr) ab 60 Jahre: Seniorentarif	Tarifbestimmungen	0 – 17 Jahre: Kindertarif 18 – 67 Jahre: Erwachsenentarif ab 68 Jahre: Seniorentarif
Mindeststandard GDV	24.	Mitversichert	24.	Mitversichert
Innovationsklausel	23.	Mitversichert	23.	Mitversichert
Progressionen	Tabelle zu den progressiven Invaliditätsstufen	225 %, 350 %, 500 %	Tabelle zu den progressiven Invaliditätsstufen	225 %, 350 %, 500 %
Gesundheitsfragen	Antrag	Verzicht	Antrag	Ja
Nicht versicherbare Personen	Tarifbestimmungen	Dauernd pflegebedürftige Personen und Personen mit einer Pflegegradeinstufung sowie Personen in nicht versicherbaren Berufen.	Tarifbestimmungen	Dauernd pflegebedürftige Personen und Personen mit einer Pflegegradeinstufung sowie Personen in nicht versicherbaren Berufen.
Versehentlich nicht angezeigter Berufswechsel	9.2.1.1.	Mitversichert	9.2.1.1.	Mitversichert
Fristen				
Frist für den Eintritt der Invalidität	2.1.1.2.	18 Monate	2.1.1.2.	18 Monate
Frist zur Feststellung der Invalidität	2.1.1.2.	24 Monate	2.1.1.2.	24 Monate
Frist zur Geltendmachung der Invalidität	2.1.1.3.	24 Monate	2.1.1.3.	24 Monate
Frist des Versicherers für Neubemessung des Invaliditätsgrades	12.4.	2 Jahre	12.4.	3 Jahre
Frist des Versicherungsnehmers für Neubemessung des Invaliditätsgrades	12.4.	4 Jahre	12.4.	3 Jahre
Versicherte Unfälle und Ereignisse				
Bewusstseinsstörung durch Trunkenheit	8.1.1.	Mitversichert	8.1.1.	Mitversichert
Bewusstseinsstörung durch Trunkenheit beim Lenken von Kraftfahrzeugen	8.1.1.	unter 1,3 ‰	8.1.1.	unter 1,3 ‰
Bewusstseinsstörung durch Medikamente und Epilepsie	8.1.1.	Mitversichert	8.1.1.	Nein

	Quelle	PHÖNIX Unfall NEU	Quelle	PHÖNIX Unfall ALT
Bewusstseinsstörung durch Herzinfarkt und Schlaganfall	8.1.1.	Mitversichert	8.1.1.	Mitversichert
Erhöhte Kraftanstrengung	1.4.5.	Mitversichert	1.4.5.	Mitversichert
Eigenbewegung	1.4.5.	Mitversichert	1.4.5.	Mitversichert
Rettung von Menschen, Tieren, Sachen	1.4.2.	Mitversichert	1.4.2.	Mitversichert
Nahrungsmittelvergiftung ohne Altersbegrenzung	1.4.4.	Mitversichert	1.4.4.	Mitversichert
Vergiftung durch Gase und Dämpfe	1.4.3.	Mitversichert	1.4.3.	Mitversichert
Vergiftung durch die Einatmung sonstiger schädlicher Stoffe	1.4.3.	Mitversichert	1.4.3.	Mitversichert
Infektionen durch geringfügige Verletzungen	8.2.4.1. g)	Mitversichert	8.2.4.1. g)	Mitversichert
Infektionen durch Insektenstiche	8.2.4.1.	Mitversichert	8.2.4.1.	Mitversichert
Allergische Reaktionen aufgrund von Insektenstichen	8.2.4.1.	Mitversichert	8.2.4.1.	Mitversichert
Infektionen durch Wundstarrkrampf und Tollwut	8.2.4.1. c)	Mitversichert	8.2.4.1. c)	Mitversichert
Impfschäden durch Schutzimpfungen	8.2.4.1. b)	Mitversichert	8.2.4.1. b)	Mitversichert
Laser-, Röntgen-, ultraviolette Strahlen	8.2.2. b)	Mitversichert	8.2.2. b)	Mitversichert
Sonnenbrand und Sonnenstich	1.4.1.3.	Mitversichert	1.4.1.3.	Mitversichert
Schäden durch Erfrierungen	1.4.1.2.	Mitversichert	1.4.1.2.	Mitversichert
Ertrinken unter Wasser gilt als Unfalltod	1.4.1.1.	Mitversichert	1.4.1.1.	Mitversichert
Tauchtypische Gesundheitsschäden	1.4.1.1.	Mitversichert	1.4.1.1.	Mitversichert
Kitesurfen	8.1.4.	Mitversichert	8.1.4.	Mitversichert
Gelegentliche Luftsportrisiken wie z. B. Fallschirm-Tandemsprung	8.1.4.	Mitversichert	8.1.4.	Mitversichert
Schäden durch unfreiwilligen Flüssigkeits-, Nahrungs- und Sauerstoffentzug (auch Ersticken)	1.4.1.4.	Mitversichert	1.4.1.4.	Mitversichert
Innere Unruhen	8.1.2.	Mitversichert	8.1.2.	Mitversichert
Versicherungsschutz bei Krieg im Ausland	8.1.3.	Bis zum 14. Tag nach Beginn eines Krieges oder Bürgerkrieges auf dem Gebiet des Staats, in dem sich die versicherte Person aufhält.	8.1.3.	Bis zum 14. Tag nach Beginn eines Krieges oder Bürgerkrieges auf dem Gebiet des Staats, in dem sich die versicherte Person aufhält.
Leistung bei Krieg- und Terrorereignissen	8.1.3.	Mitversichert sind Unfälle durch Terroranschläge, die außerhalb der Territorien der Krieg führenden Parteien ausgeführt werden.	8.1.3.	Mitversichert sind Unfälle durch Terroranschläge, die außerhalb der Territorien der Krieg führenden Parteien ausgeführt werden.
Gliedertaxe				
Arm im Schultergelenk	2.1.2.2.1.	80 %	2.1.2.2.1.	75 %
Arm bis oberhalb des Ellenbogengelenks	2.1.2.2.1.	80 %	2.1.2.2.1.	70 %
Arm unterhalb des Ellenbogengelenks	2.1.2.2.1.	80 %	2.1.2.2.1.	65 %

	Quelle	PHÖNIX Unfall NEU	Quelle	PHÖNIX Unfall ALT
Hand	2.1.2.2.1.	75 %	2.1.2.2.1.	60 %
Daumen	2.1.2.2.1.	30 %	2.1.2.2.1.	25 %
Zeigefinger	2.1.2.2.1.	25 %	2.1.2.2.1.	15 %
Mittelfinger	2.1.2.2.1.	15 %	2.1.2.2.1.	10 %
Ringfinger	2.1.2.2.1.	15 %	2.1.2.2.1.	10 %
kleiner Finger	2.1.2.2.1.	10 %	2.1.2.2.1.	10 %
sämtliche Finger einer Hand, jedoch maximal	2.1.2.2.1.	75 %	2.1.2.2.1.	60 %
Bein über der Mitte des Oberschenkels	2.1.2.2.1.	80 %	2.1.2.2.1.	70 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	2.1.2.2.1.	80 %	2.1.2.2.1.	65 %
Bein bis unterhalb des Knies	2.1.2.2.1.	80 %	2.1.2.2.1.	55 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	2.1.2.2.1.	80 %	2.1.2.2.1.	50 %
Fuß	2.1.2.2.1.	60 %	2.1.2.2.1.	45 %
große Zehe	2.1.2.2.1.	15 %	2.1.2.2.1.	8 %
andere Zehe	2.1.2.2.1.	5 %	2.1.2.2.1.	3 %
Auge	2.1.2.2.1.	70 %	2.1.2.2.1.	65 %
zweites Auge, wenn auf dem anderen die Sehfähigkeit bereits eingeschränkt oder verloren war	2.1.2.2.1.	100 %	2.1.2.2.1.	65 %
Gehör auf einem Ohr	2.1.2.2.1.	50 %	2.1.2.2.1.	40 %
Gehör auf beiden Ohren	2.1.2.2.1.	80 %	2.1.2.2.1.	40 %
Geruchssinn	2.1.2.2.1.	20 %	2.1.2.2.1.	10 %
Geschmackssinn	2.1.2.2.1.	20 %	2.1.2.2.1.	10 %
Sprachvermögen	2.1.2.2.1.	100 %	2.1.2.2.1.	100 %
beide Nieren	2.1.2.2.1.	100 %	2.1.2.2.1.	individuelle ärztliche Bemessung
eine Niere	2.1.2.2.1.	25 %	2.1.2.2.1.	individuelle ärztliche Bemessung
Niere, falls die andere Niere bereits verloren / vollständig funktionsunfähig war	2.1.2.2.1.	100 %	2.1.2.2.1.	individuelle ärztliche Bemessung
Milz	2.1.2.2.1.	10 %	2.1.2.2.1.	individuelle ärztliche Bemessung
Gallenblase	2.1.2.2.1.	10 %	2.1.2.2.1.	individuelle ärztliche Bemessung
Magen	2.1.2.2.1.	20 %	2.1.2.2.1.	individuelle ärztliche Bemessung
Zwölffinger-, Dünn-, Dick-, Enddarm	2.1.2.2.1.	25 %	2.1.2.2.1.	individuelle ärztliche Bemessung
ein Lungenflügel	2.1.2.2.1.	50 %	2.1.2.2.1.	individuelle ärztliche Bemessung
Weitere Leistungen				
Kosmetische Operationen	3.5.	bis 30.000 Euro	3.5.	bis 10.000 Euro
Zahnersatz für alle natürlichen Zähne und Zahnersatz	3.5.	Mitversichert	3.5.	Mitversichert nur für natürliche Zähne

	Quelle	PHÖNIX Unfall NEU	Quelle	PHÖNIX Unfall ALT
Such-, Rettungs- und Bergungskosten	3.2.3.	bis 50.000 Euro	3.2.3.	bis 30.000 Euro
Kur- und Rehakosten	3.3.	bis 10.000 Euro	3.3.	bis 5.000 Euro
Behinderungsbedingter Mehraufwand	3.6.	bis 10.000 Euro	3.6.	bis 10.000 Euro
Mindest-Invaliditätsgrad bei behinderungsbedingtem Mehraufwand	3.6.	50 %	3.6.	50 %
Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen	6.2.	Kürzung ab 50 % Mitwirkungsanteil	6.2.	Kürzung ab 50 % Mitwirkungsanteil
Mitwirkung: Kürzung der Leistungen oder des Invaliditätsgrades	6.2.	Kürzung der Leistung	6.2.	Kürzung des Invaliditätsgrades
Sofortleistung bei Schwerverletzungen	3.4.	10.000 Euro	3.4.	6.000 Euro
Vorsorgeversicherung Neugeborene und adoptierte Kinder	5.	Mitversichert Summe 50 % der von VN, max. 50.000 Euro	5.	Mitversichert Summe 50 % der von VN, max. 50.000 Euro
Vorsorgeversicherung Ehepartner / eingetragener Lebenspartner in der Vorsorgeversicherung	5.	Mitversichert Summe 50 % der von VN, max. 50.000 Euro	5.	Mitversichert Summe 50 % der von VN, max. 50.000 Euro
Erweiterte Infektionsklausel für Heilberufe	8.2.4.2.	Mitversichert	8.2.4.2.	Mitversichert
Haushaltshilfe	3.9.	50 Euro Tagegeld, max. 50 Tage	–	Nein
Tagegelder				
Krankenhaustagegeld	2.2.	max. 2 Jahre	2.2.	max. 2 Jahre
Krankenhaustagegeld im Ausland	2.2.2.1.	Verdopplung des vereinbarten Krankenhaustagegeldes für max. 14 Tage	2.2.2.1.	Verdopplung des vereinbarten Krankenhaustagegeldes für max. 14 Tage
Genesungsgeld	2.3	Das Genesungsgeld wird für die gleiche Anzahl von Tagen gezahlt, für die Krankenhaustagegeld geleistet wird, längstens für 200 Tage	2.3	Das Genesungsgeld wird für die gleiche Anzahl von Tagen gezahlt, für die Krankenhaustagegeld geleistet wird, längstens für 200 Tage
Rooming-In	2.2.2.4.	Mitversichert	2.2.2.4.	Mitversichert
Todesfallleistung				
Frist zur Meldung Unfalltod	2.5.	Keine	2.5.	7 Tage
Todesfallleistung bei Verschollenheit	2.5.1.1.	Mitversichert	2.5.1.1.	Mitversichert
Vorschuss bei Invalidität	12.3.	Mitversichert	12.3.	Mitversichert